

Bildungs - und Technologie - Zentrum zu Eisenberg

GmbH in Thüringen



EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT
Europäischer Sozialfonds



DIN EN ISO 9001:2008
Zertifikat: BI 07/02/04

Firmenkatalog

**Bildungs- und Technologie-Zentrum
zu Eisenberg GmbH in Thüringen**

anerkannte gemeinnützige GmbH

Berufsbildende Schule

Berufsvorbereitende Maßnahmen

Weiterbildung

Projekte

Schülerfirma „Eisenberger Holzwurm SGmbH“

Jugendwerkstatt für Ostthüringen

02/2011

**Klosterlausnitzer Straße 19
07607 Eisenberg
Tel. 036691/74-0
Fax 036691/74-20**

**www.butz-eisenberg.de
info@butz-eisenberg.de**

Inhalt – Aktuelles Leistungsangebot

	Seite
Wir stellen uns vor ...	2
Leistungsprofil der Einrichtung	4
Komplettpaket für den Weg in Arbeit oder Ausbildung	5
➤ Die Angebote unserer Berufsbildenden Schule	5
➤ Fördern und Fordern sind eins Förderberufsschule an den Standorten Eisenberg und Jena	6
Anlauf nehmen und durchstarten – Unsere berufsvorbereitenden Maßnahmen	7
➤ Berufsstart Plus / Berufspraxis erleben	7
➤ Jugendwerkstatt für Ostthüringen	8
Angebote zum lebenslangen Lernen Weiterbildung nach Maß	9
➤ Schulung für Körper und Geist: Psychologische / Psychomotorische Weiterbildung	9
➤ Im Training bleiben - Wertsteigerung für den Arbeitsmarkt Trainingsmaßnahmen	10
➤ Auf diese Steine können Sie bauen Qualifikationsbausteine für beruflichen Erfolg	11
➤ Fitness-Training für Berufstätige MoBiZ – Modulares Bildungszentrum - zertifiziert nach AZWV	12
Fachkraft für Produktionstechnik (Kunststofftechnik) zertifiziert nach AZWV	13
Projekte mit Langzeitwirkung	14
➤ Just in time – wir liefern, was Sie im Beruf brauchen Unsere überbetriebliche Ergänzungslehrgänge	14
➤ Klein aber fein: unser Mikroprojekt „Stärken vor Ort“	15
Früh übt sich, wer Geschäfte machen will: Unsere Schülerfirma „Eisenberger Holzwurm SGmbH“	16
Wir bieten – Sie mieten	17
Unsere Kooperationspartner	18
Ihre Ansprechpartner	19
Organigramm	20
Mit anderen Augen gesehen – Unsere Referenzen	21-25
So finden Sie uns	26

Wir stellen uns vor ...

Als moderner Bildungsträger sind wir stets bestrebt, unseren Kunden arbeitsmarktgerechte Lösungen anzubieten, die den geltenden Bildungsstandards gerecht werden und nachhaltig nutzbar sind.

Dabei profitieren Sie von unseren Erfahrungen aus zwei Jahrzehnten Bildungs- und Erziehungsarbeit.

Unser Leistungsprofil wurde und wird stets an den arbeitsmarktspezifischen Erfordernissen des Saale-Holzland-Kreises und der angrenzenden Wirtschaftsräume ausgerichtet.

Unsere Angebote entwickeln wir in enger Kooperation mit der Agentur für Arbeit Jena, dem Jobcenter SHK, dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, dem Landratsamt des SHK, der Industrie- und Handelskammer, der GFAW Erfurt, der Stadtverwaltung Eisenberg sowie mit zahlreichen Unternehmen und Institutionen.

Die Bildungs- und Betreuungsangebote reichen von Projekten zur beruflichen Orientierung für Regelschüler, Gymnasiasten und Schüler aus Förderzentren hin zu beruflichen Erstausbildungen, von der Fachschulbildung bis zu Angeboten für ältere Arbeitnehmer und Langzeitarbeitslose.

Innerhalb dieses Gefüges bildet die Förderung benachteiligter Jugendlicher einen Schwerpunkt, die sowohl bildungsbezogen als auch sozialpädagogisch und psychologisch erfolgt.

Unsere Berufsbildende Schule verfügt gegenwärtig über zwei Schulformen:

Zum einen die seit 1996 bestehende staatlich anerkannte Berufsschule für Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik – , die den theoretischen Unterricht für zahlreiche Betriebe des Ostthüringer Raums und darüber hinaus leistet. Seit 2006 werden in diesem Rahmen auch Maschinen- und Anlagenführer ausgebildet.

Zum anderen die Förderberufsschule, die seit 2003 besteht und der Berufsvorbereitung benachteiligter und lernbehinderter Schüler sowie der Heranführung dieser Gruppe an den Erwerb des gleichwertigen Hauptschulabschlusses dient.

Darüber hinaus werden im gewerblich-technischen Bereich zahlreiche überbetriebliche Ergänzungslehrgänge angeboten.

Ein weiterer Bereich umfasst Bildungsprojekte, die sowohl der Integration in den ersten Arbeitsmarkt als auch der berufsbegleitenden Qualifikation dienen.

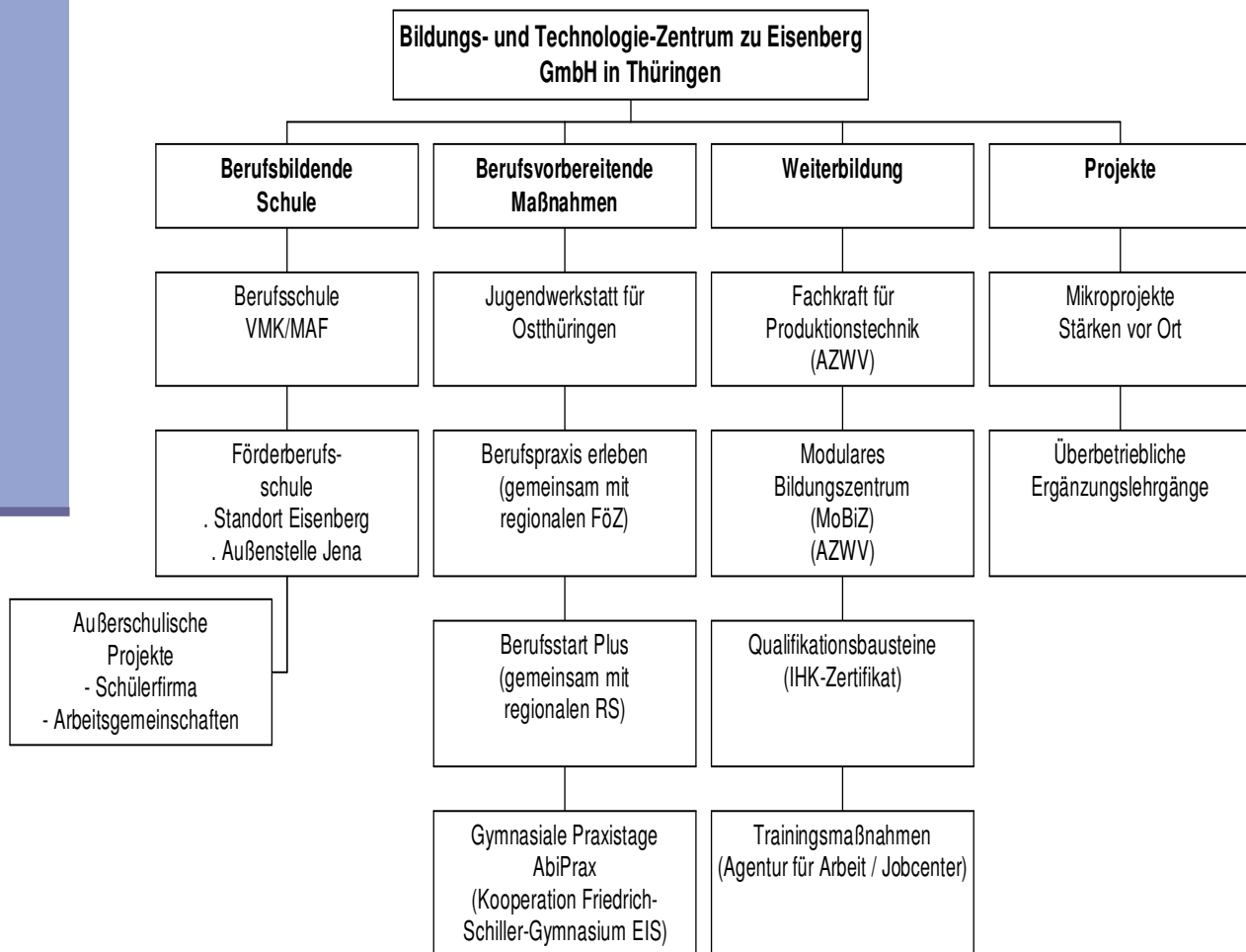
Angeboten werden in diesem Rahmen berufsbegleitende Qualifizierungen im gewerblich-technischen, kaufmännischen sowie im Fremdsprachenbereich.

Berufliche Bildung ist in unserem Selbstverständnis zwingend zu erweitern durch berufsvorbereitende Maßnahmen und Angebote zur Berufsorientierung. Die sich an Schüler von Regelschulen und Gymnasien sowie Förderzentren im Saale – Holzland - Kreis, Schüler ohne Abschluss sowie an arbeitssuchende bzw. lernbehinderte Jugendliche richten.



Unsere Leistungen auf einen Blick ...

Leistungsprofil der:



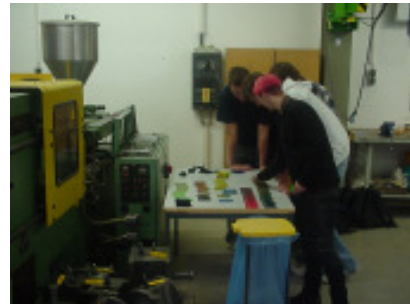
Komplettpaket für den Weg in Arbeit oder Ausbildung

Die Angebote unserer Berufsbildenden Schule

Die Kunst, Kunststoffe zu verarbeiten ...

Ausbildung zum/zur Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

- Ausbildung im dualen System
- Dauer: 3 Jahre
- Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife
- fachtheoretischer Unterricht:
 - Aufbau und Eigenschaften der Werkstoffe
 - Verarbeitung und Prüfung der Kunststoffe
 - Steuer- und Regeltechnik
- Spezialisierung:
 - Formteilherstellung
 - Halbzeug- und Bauteilherstellung
 - Kautschukverarbeitung
 - Faserwerkstoffe und Kunststofffenster
- allgemeinbildender Unterricht:
 - Deutsch, Englisch, Wirtschaftslehre,
 - Sozialkunde, Ethik, Sport



Spezialisten für reibungslose Abläufe ...

Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer Schwerpunkt Kunststofftechnik/Metalltechnik

- Dauer: 2 Jahre
- Unterricht: an den Inhalten der 3-jährigen Ausbildungsberufe orientiert
- Einsatzbereiche:
 - Unternehmen der Metall- und Kunststoffindustrie
- Aufgaben:
 - Überwachung von Produktionsprozessen
 - Steuerung des Materialflusses



Fördern und Fordern sind eins:

Förderberufsschule an den Standorten **Eisenberg** und **Jena**

Förderberufsschule mit zwei Bildungsgängen

BVJ-B – Berufsvorbereitendes Jahr

- berufszielgerechte Vorbereitung auf eine Ausbildung
- Erwerb des gleichwertigen Hauptschulabschlusses
- Ausbildungsbereiche (Wahlmöglichkeiten):
 - Holztechnik
 - Wirtschaft und Verwaltung
 - Hauswirtschaft
 - Metalltechnik



Ausbildung nach § 65 BBiG

- Förderung und Ausbildung lernbehinderter Jugendlicher in den Fachklassen der Förderberufsschule über ein bis drei Jahre



Fachklassen:

- Holzbearbeiter/in
- Hauswirtschaftshelfer/in

- Ziele der Förderberufsschule:
 - Vermittlung fachpraktischer und fachtheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten
 - Hilfe bei der Berufswahlentscheidung
 - Schaffung der Voraussetzungen für eine Berufsausbildung
 - Verbesserung der individuellen Chancen für die Eingliederung auf dem Arbeitsmarkt

Anlauf nehmen und durchstarten – Unsere berufsvorbereitenden Maßnahmen

BERUFSSTART Plus

Seit 2005 wird dieses Projekt in Kooperation mit dem Ostthüringer Ausbildungsverbund e. V. Gera u. a. im Bildungs- und Technologie-Zentrum zu Eisenberg durchgeführt.

Zielgruppe: Schüler/innen der Klassenstufen 7 und 8 der regionalen Regelschulen

Ziele:

- Interesse an beruflicher Ausbildung zu entwickeln,
- Motivation zum Lernen für den Beruf zu erzeugen,
- sich mit geeigneten Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten zu beschäftigen,
- die eigenen Stärken und Leistungen genauer anzusehen, um realistische Berufswünsche zu formulieren.



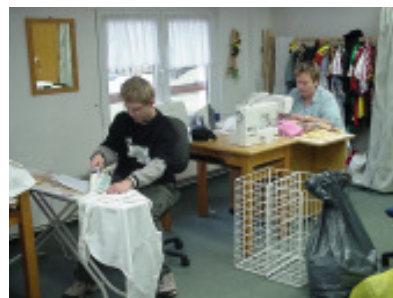
Projekt „Berufspraxis erleben“

Es handelt sich um ein Projekt in Kooperation des Bu.TZ zu Eisenberg mit der Jugendberufshilfe zur praxisorientierten Berufswahlvorbereitung für Schüler/innen an Thüringer Förderschulen.

Zielgruppe: Schüler/innen der Klassenstufen 8 und 9 aus den Förderzentren mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ziele:

- Erhöhung der individuellen Berufswahlkompetenz
- Befähigung zu einer gereiften Berufswahlentscheidung
- Verbesserung der Ausbildungschancen
- Verbesserung der Ausbildungs- bzw. Beschäftigungsfähigkeit



Jugendwerkstatt für Ostthüringen

- Gefördert von der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaates Thüringen
- Kooperation mit:
 - dem Jobcenter Saale-Holzland-Kreis
 - dem Jugendamt des SHK
 - dem Jugendhilfeausschuss des SHK
 - der Stadt Eisenberg
 - regionalen Wirtschaftsunternehmen



Jugendwerkstatt heißt:

- praktisches Arbeiten steht im Mittelpunkt (4 Praxistage/Woche)
- berufliche Orientierung und gezielte Vorbereitung auf Ausbildung und Arbeit
- Arbeiten und Lernen in kleinen Gruppen
- ein Bildungstag pro Woche
- individuelle Praktika in verschiedenen Unternehmen
- gemeinsame Freizeitveranstaltungen mit Sport, Musik, Politik u. v. m.
- täglich ein kostenfreies Mittagessen
- regelmäßige Betreuung durch die Berufsberatung und auf Wunsch durch regionale Beratungsstellen
- Weiterbetreuung nach Ausbildungsbeginn (1 Monat)
- Erwerb des externen Hauptschulabschlusses

Tätigkeitsbereiche innerhalb der Jugendwerkstatt:

- gewerblich-technisch,
- Hotel- und Gaststätten,
- Hauswirtschaft,
- Medienwerkstatt



Zielgruppe – unabhängig von der erreichten Schulbildung- sind Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahren ohne berufliche Erstausbildung



Angebote zum lebenslangen Lernen – Weiterbildung nach Maß

Schulung für Körper und Geist:

Psychologische / Psychomotorische Weiterbildung

Durch unsere Weiterbildungen erhalten Mitarbeiter/innen aus pädagogischen, sozialen, medizinischen und therapeutischen Berufsfeldern eine ergänzende Qualifikation mit psychologischen bzw. psychomotorischen Schwerpunkten.

Ziele sind:

- eine qualitativ hochwertige, teilnehmerbezogene Weiterbildung
- die Verknüpfung von Theorie & Praxis
- ein zeit- und kostengünstiges Angebot für Unternehmen

Schwerpunkthemen Psychologie:

- Konfliktmanagement / Krisenmanagement
- Stressdiagnostik / Stressmanagement
- Zeitmanagement
- Lernen: Praktische Ableitungen und Spezifizierungen
- Didaktik / Methodik in der Psychomotorik
- Zusammenhang von Bewegung und Entwicklungsförderung
- Psychomotorische Zielgruppenarbeit
- Auf Wunsch individuelle, auf Ihre Bedürfnisse angepasste Inhalte



Termine:

- Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder erfolgen nach individueller Absprache



Ort:

- individueller Ort, entweder in unserer Bildungseinrichtung oder in Ihren eigenen Räumen



Im Training bleiben – Wertsteigerung für den Arbeitsmarkt

Trainingsmaßnahmen

Die **Trainingsmaßnahmen** werden im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter Saale-Holzland-Kreis durchgeführt.

Zielgruppe sind Arbeitslose sowie von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitssuchende. Sowohl die berufliche Eingliederung in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt als auch Formen der Kenntnisvermittlung sind Zielstellungen der Trainingsmaßnahmen.

Die Maßnahmen werden in folgender **Form** durchgeführt:

- ✓ Unterstützung von Suche und Vermittlung, insbesondere durch Bewerbungstraining und Beratung über Möglichkeiten der Arbeitsplatzsuche bzw. Prüfung von Arbeitsbereitschaft und Arbeitsfähigkeit
- ✓ Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, des Leistungsvermögens und beruflicher Entwicklungsmöglichkeiten sowie sonstiger, für die Eingliederung bedeutsamer Umstände
- ✓ Feststellung der Eignung für berufliche Tätigkeiten oder Leistungen der aktiven Arbeitsförderung unter Berücksichtigung der Arbeitsmarktlage
- ✓ Vermittlung notwendiger Kenntnisse und Fähigkeiten, um die Arbeitsvermittlung oder einen erfolgreichen Abschluss einer beruflichen Aus- oder Weiterbildung erheblich zu erleichtern.

Bereiche/Module, in denen Trainingsmaßnahmen durchgeführt werden:

- gewerblich-technischer Bereich (Holz, Metall, Lager/Logistik)
- kaufmännischer Bereich
- Aktivierung und Bewerbung
- EDV (WORD, EXCEL, ACCESS)
- Umgang/Nutzung von MS-Office-Standardsoftware

Auf unsere Steine können Sie bauen:

Qualifikationsbausteine für beruflichen Erfolg

- **Qualifikationsbausteine** speziell für Arbeitnehmer über 50 Jahre mit Qualifikationsdefiziten: **Qualü50**
- Gemeinschaftsprojekte auf der Basis von Vereinbarungen mit der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer
- von der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GfAW) mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Zielstellung:

- Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die eine Arbeitsaufnahme in der jeweiligen Berufsrichtung und die Ausführung von Tätigkeiten unter Anleitung ermöglichen

• **Folgende Bausteine sind möglich:**

Servicekraft Holzbearbeitung II

(z. B. Be- und Verarbeiten von Holz und Holzwerkstoffen, Bedienen und Instandhalten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen
Herstellen und Zusammenbauen von Teilen
Montage von Innenaufbauten, z. B. Küchen)

Servicekraft Textilpflege

Erwerb von Grundkenntnis zu Eigenschaften, Gebrauchs- und Pflegeverhalten von Natur- und Chemiefasern
Bedienen und Überwachen von Wasch- und Reinigungsgeräten bzw. –maschinen)

Servicekraft für Archivierung

(Kenntnisse und Fertigkeiten in der Arbeitsorganisation und der Bürowirtschaft, Umgang mit betrieblichen Informations- und Kommunikationssystemen, Verwaltung und Pflege von Datenspeichern)

Servicekraft Küchenbereich

Arbeitstechniken im Küchenbereich, Hygienegrundsätze
Einsatz von Geräten, Maschinen und Gebrauchsgütern
Umgang mit Gästen
Grundfertigkeiten im Servicebereich

Montierer/in für die Fertigung von Kunststoffteilen

Bearbeiten von metallischen Werkstoffen
Bestimmung von Kunststoffarten und deren Eigenschaften
Bearbeiten von Kunststoffhalbzeugen
Fügen und Umformen von Bauteilen
Werkstoffgerechte Montage von Bauteilen
Bedienen ausgewählter Maschinen, Geräte oder Anlagen nach Anweisung

Fitness-Training für Berufstätige:

MoBiZ – Modulares Bildungszentrum (zertifiziert nach AZWV)

Zielgruppe:

- Arbeitnehmer in Beschäftigung
- von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer
- Arbeitslose
- Eine Zuweisung kann auch über die Arbeitgeber bzw. den jeweils zuständigen Bedarfsträger (Agentur für Arbeit oder Jobcenter) erfolgen.



Themenfelder:

- 1. Kaufmännisches Training**
- 2. EDV-Anwendungen**
 - EDV-Grundlagen
 - Erweiterung MS-Office-Standard-Software
 - Internet
- 3. Sprachen**
 - Business English
 - Business English Intermediate/Advanced
 - Office-English (Bürokommunikation)
 - Technical English (Engl. für Techniker)
- 4. Kunststofftechnik**
 - Grundlagen der Kunststoffbe- und -verarbeitung
 - Grundlagen Kunststoffe für Fenster- und Fassadenbauer
 - Grundlagen Spritzgießen
 - Aufbaulehrgang Spritzgießen
 - Aufbereitung und Modifizierung von Kunststoffen
 - Kunststoffkunde für Kaufleute
- 5. Holztechnik**
 - Maschinenausbildung
 - Einführung in die Fensterfertigung
 - Oberflächentechnologien
- 6. Lager / Logistik (incl. Staplerschein)**
- 7. Metalltechnik**
 - Grundlagen Metalltechnik



Fachkraft für Produktionstechnik (Kunststofftechnik) ***(zertifiziert nach AZWV)***

Zielgruppe:

- Arbeitnehmer in Beschäftigung
- von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer
- Arbeitslose
- Eine Zuweisung kann auch über die Arbeitgeber bzw. den jeweils zuständigen Bedarfsträger (Agentur für Arbeit oder Jobcenter) erfolgen.

Inhalte:

- 1 Vorschaltmodul
Soll-Ist-Analyse
Kompetenztest
Stärken-/Schwächen-Analyse
Lerntechniken
- 2 PC
Grundlagen WORD und EXCEL
- 3 Werkstoffe und deren Verarbeitung in der Kunststofftechnik
- 4a Herstellung von Formteilen durch Spritzgießen (Theorie)
- 4b Herstellung von Formteilen durch Spritzgießen (Praxis)



Projekte mit Langzeitwirkung

Just in time – wir liefern, was Sie im Beruf brauchen:

Unsere überbetrieblichen Ergänzungslehrgänge

Ziel:

Unterstützung für die betriebliche Ausbildung

Kooperationspartner:

Ostthüringer Ausbildungsverbände Gera und Jena

Kunststoffberufe:

- Manuelles Spanen
- Maschinelles Spanen
- Trennen/Umformen
- Grundfertigkeiten der Werkstoffbearbeitung
- Hydraulik
- Pneumatik
- Elektropneumatik



- Fertigungsverfahren
- Werkstoffprüfung
- Kunststoffbearbeitung/Kunststoffschweißen
- Spritzgießen
- Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

Holzberufe:

- Grundlagen Holzbearbeitung
- Durchführung von Holzschutzmaßnahmen
- Einrichten, Bedienen von Maschinen
- Herstellen, Zusammen- und Einbau von Teilen
- Verfahrenstechniken
- Vorbereitung auf die Abschlussprüfung



Klein, aber fein – unser Mikroprojekt „Stärken vor Ort“

STÄRKEN **VOR ORT**

ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland

❖ „Potentiale entdecken“

Sie wollen:

- . Ihre beruflichen und persönlichen Erfahrungen nicht länger brachliegen lassen
- . ihr soziales Netzwerk erweitern
- . Einzelberatung in Anspruch nehmen
- . kompetente Beratung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen



❖ „Mach was draus“ – Ausbildungsbegleitung in der Probezeit

Wir bieten für Auszubildende:

- . individuelle Beratung bei Problemen in allen Ausbildungsjahren
- . Vermittlungsgespräche mit Ausbildungsbetrieb oder Berufsschule
- . „das Lernen lernen“ – Lernstrategien erarbeiten
- . bei Bedarf zielgerichtete fachliche Nachhilfe

Wir bieten für Unternehmen:

- . Vermittlungsgespräche mit Auszubildenden bei unterschiedlichen Problemlagen
- . Beratungsprozess, um Probleme in der Ausbildung aufzuzeigen und Lösungswege zu finden

❖ „Lichtblicke“

Wir bieten den Teilnehmerinnen (langzeitarbeitslose und ältere Frauen):

- . individuelle Beratung und Coaching
- . Gruppensitzungen
- . Erstellung individueller und zeitgemäßer Bewerbungsunterlagen und –strategien
- . Nutzung zeitgemäßer Medien, Stellenbewerbung per Internet
- . 5 aufeinander aufbauende Einzel- und Gruppencoachings oder 10 Einzelcoachings

Früh übt sich, wer Geschäfte machen will:

Unsere Schülerfirma „Eisenberger Holzwurm SGmbH“



Die Schülerfirma „Eisenberger Holzwurm SGmbH“ wurde am 11.11.2005 von Schülern des Schuljahres 2005/2006 der Förderberufsschule gegründet.

Die Produktionspalette (Auszug)

- Bilderrahmen aus Holz
- Holzpuzzle
- individuell gestaltete Schlüsselanhänger aus Holz oder Kunststoff
- Encaustikarbeiten
- Sonderanfertigungen, wie §-Zeichen als Garderobe und überdimensionales Firmenlogo, Insektenhotel

Auf Märkten sind die Bastelarbeiten der Mitarbeiter der Schülerfirma mit Kindern ein besonderer Anziehungspunkt.



Wir bieten – Sie mieten

Nutzen Sie für Ihre Seminare, Tagungen und Konferenzen einen unserer Veranstaltungsräume

Aula



- spezielle Fachkabinette

PC-Kabinett



Maschinensaal Holzbereich



- sportliche Veranstaltungen

Turnhalle



- gastronomische Versorgung



Speiseraum

Unsere Kooperationspartner

Besonders kennzeichnend für unsere Einrichtung sind die enge Zusammenarbeit mit den Unternehmen, kommunalen Behörden, Behörden des Landkreises und die projektbezogene und konzeptionelle Kooperation mit folgenden Gremien:

- Mitglied im Bundesverband Deutscher Privatschulen (VDP)
- interaktiver Austausch von Lehrinhalten, Dozenten und Arbeitsmaterial mit der Fachhochschule Jena im Bereich der Kunststoff-Ausbildung
- von IHK und Handwerkskammer anerkannte Ausbildungs- und Prüfungsstätte für Tischler, Holzmechaniker, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Holzbearbeitungsmechaniker
- Mitglied in einschlägigen Prüfungskommissionen der IHK
- Mitglied im Ostthüringer Ausbildungsverbund Gera e. V.
- Mitglied des Jugendhilfeausschusses des Saale-Holzland-Kreises (SHK)
- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
- enge Zusammenarbeit mit Vertretern des Landtages und des Bundestages
- enge Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.
- Jugendberufshilfe Thüringen e. V. Jena
- Stadtverwaltung Eisenberg
- Agentur für Arbeit Jena, Eisenberg und Stadtroda
- Jobcenter Saale-Holzland-Kreis
- Stadtverwaltung Jena, Eigenbetrieb – jenarbeit –
- Überbetriebliche Ausbildungsgesellschaft gGmbH Jena
- Bildungswerk für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH Gera Kaimberg
- Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Erfurt
- GfAW des Freistaates Thüringen mbH
- Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises
- Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung
- Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
- Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit
- Banken (DKB Gera, Sparkasse SHK, Volksbank Eisenberg)
- Staatliches Schulamt Jena/Stadtroda
- enge Zusammenarbeit mit Grundschulen, Regelschulen, Gymnasien und Förderzentren
- enge Zusammenarbeit mit Sportverbänden
- enge Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Wirtschaftsunternehmen

Ihre Ansprechpartner



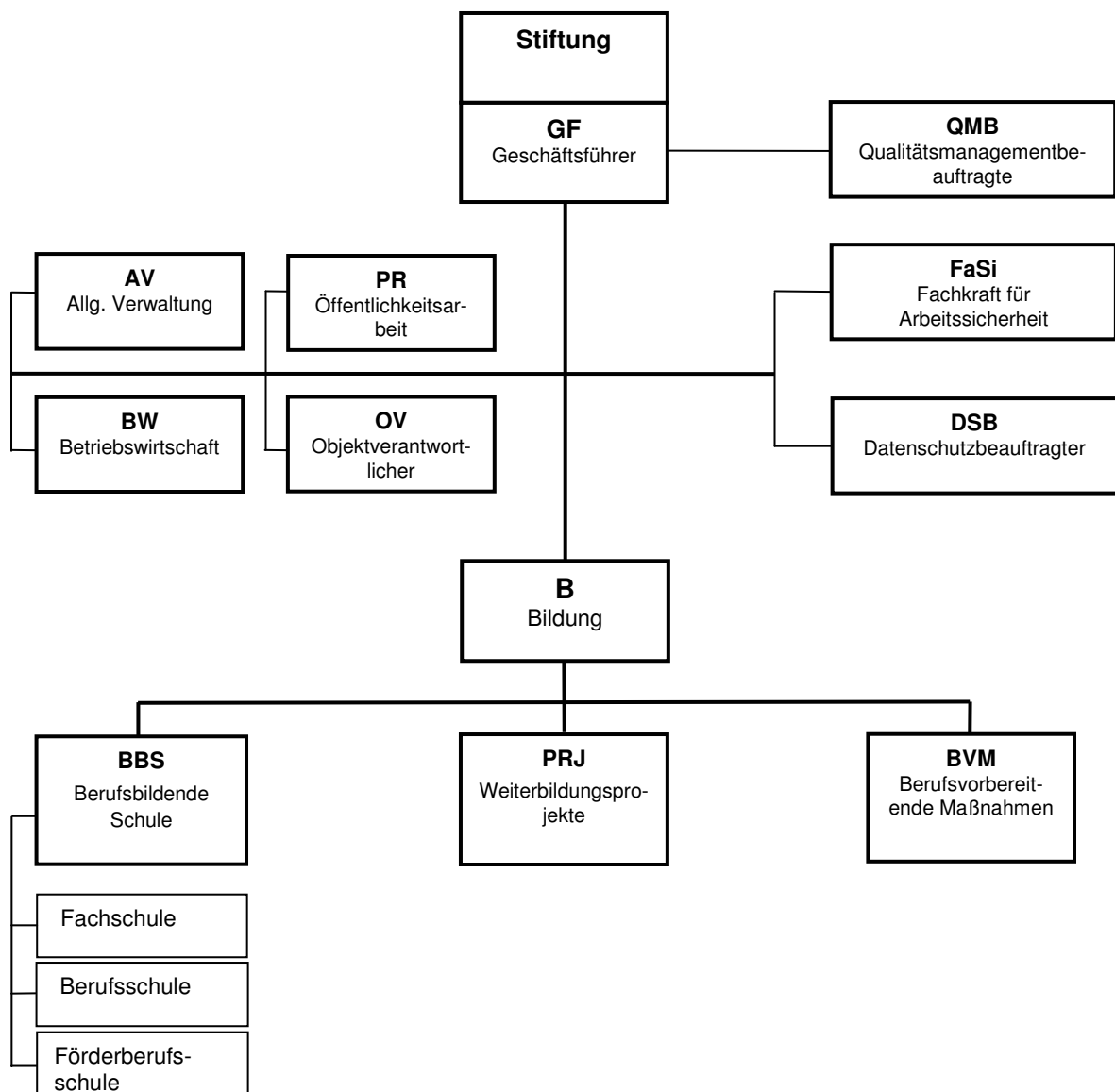
Frau Angermann
Geschäftsführerin
Tel.: 036691/74-0



Frau Dr. Lämmer
Schulleiterin
Tel.: 036691/74-0

Sekretariat	Frau Kleinholz	036691/74-0
Betriebswirtschaft	Frau Bratge	036691/74-16
Bildung	Frau Dr. Lämmer	036691/74-21

Organigramm der Bildungs- und Technologie-Zentrum zu Eisenberg Stiftung & GmbH in Thüringen



Mit anderen Augen gesehen:

Unsere Referenzen



ZERTIFIKAT

Das Unternehmen

Bildungs- und Technologie-Zentrum zu Eisenberg GmbH in Thüringen

**Klosterlausnitzer Straße 19
07607 Eisenberg**

ist ein

**zugelassener Träger für die Förderung
der beruflichen Weiterbildung nach dem
Recht der Arbeitsförderung**

zugelassen durch

**GZBB Gesellschaft zur Zertifizierung von
Qualitätsmanagementsystemen von
Dienstleistungsunternehmen mbH –
von der Anerkennungsstelle
der Bundesagentur für Arbeit
anerkannte Zertifizierungsstelle**

Dieses Zertifikat ist gültig bis: 17.05.2013

Registrier-Nr.: AZWV T 07/02/04

Chemnitz/OT Röhrsdorf, 18.05.2010

08 / 05 / 02
BA AKS Registriernummer

GZBB mbH
Wildparkstraße 3
09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf


Leiter der Zertifizierungsstelle

ZERTIFIKAT

Die Maßnahme

Fachschulausbildung zum/zur staatlich geprüfte/n Motopäde/in

durchgeführt von der

Bu.TZ Bildungs- und Technologiezentrum zu Eisenberg GmbH

Klosterlausnitzer Straße 19
07607 Eisenberg

ist eine

**zugelassene Weiterbildungsmaßnahme
für die Förderung der
beruflichen Weiterbildung nach dem
Recht der Arbeitsförderung**

zugelassen durch

**GZBB Gesellschaft zur Zertifizierung von
Qualitätsmanagementsystemen von
Dienstleistungsunternehmen mbH –
von der Anerkennungsstelle
der Bundesagentur für Arbeit
anerkannte Zertifizierungsstelle**

Dieses Zertifikat ist gültig bis: 17.05.2010

Registrier-Nr.: AZWV M 07/02/04-1

Chemnitz/OT Röhrsdorf, 18.05.2007

05 / 12 / 01
BA AKS Registriernummer


GZBB mbH
Leiter der Zertifizierungsstelle



IHK
Industrie- und Handelskammer
Ostthüringen zu Gera

URKUNDE

Das

Bildungs- und Technologie-Zentrum
zu Eisenberg GmbH
07607 Eisenberg
Freistaat Thüringen

ist als


Prüfungsstätte

für den Beruf

„Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und
Kautschuktechnik“

von der IHK Ostthüringen zu Gera bestätigt.

Gera, 26. Februar 2008


Ingrid Weidhaas
Geschäftsführerin
Aus- und Weiterbildung





IHK
Industrie- und Handelskammer
Ostthüringen zu Gera

URKUNDE

Das

**Bildungs- und Technologie-Zentrum
zu Eisenberg GmbH
07607 Eisenberg
Freistaat Thüringen**

ist als

Prüfungsstätte

für die Berufe

"Holzmechaniker/-in"
"Holzbearbeitungsmechaniker/-in"

von der IHK Ostthüringen zu Gera bestätigt.

Gera, 26. Februar 2008

Ingrid Weidhaas
Geschäftsführerin
Aus- und Weiterbildung



So finden Sie uns:

von Richtung Gera B 7:

- 1. Ampelkreuzung links abbiegen – Richtung Hermsdorf, Bad Klosterlausnitz, Krankenhaus
- mit Hauptstraße rechts abbiegen, nächste Kreuzung wieder rechts, danach links abbiegen Richtung Hermsdorf, Bad Klosterlausnitz, Krankenhaus
- nach ca. 200 m haben Sie Ihr Ziel erreicht – Klosterlausnitzer Straße 19

von Richtung Jena BAB 9 und B 7:

- B 7 Richtung Zentrum
- 2. Kreisverkehr (Springbrunnen) Richtung Hermsdorf, Bad Klosterlausnitz, Krankenhaus
- Friedrich-Ebert-Straße – Ziegelgasse – Tannecker Gasse – Klosterlausnitzer Straße
- zu Beginn der Klosterlausnitzer Straße auf linker Straßenseite großer Gebäudekomplex